

H. Schreiber, Taschenbuch f. Geschichte u. Alterthum  
in Süddeutschland (1839)

S. 320f.

Blutsegen.

Wenn sich Jemand geschnitten oder gestochen hat,  
so sprich über die Wunde: "Glückselige Wunde,  
glückselige Stunde. Glückselig ist der Tag, da  
Jesus Christus geboren ward. Wolle Gott, dass es  
nicht schwellt und schwirt, bis die Mutter Gottes  
einen andern Sohn gebiert."

(Aus dem Kinzigthale.)